

Glockenläuten gegen Hunger

Fr. 31. Juli um 15 Uhr

Zur Sterbestunde Jesu läuten auch heuer wieder österreichweit die Kirchenglocken für 5 Minuten.

Kriege, Armut und wirtschaftliche Krisen verschärfen die Situation – doch einer der größten Treiber ist die Klimakrise. Schritt für Schritt verändert sie die Lebensbedingungen der Menschen:



Extreme Hitze, Dürren, Überschwemmungen und heftige Stürme vernichten Ernten, machen fruchtbare Böden unbrauchbar und lassen Wasserquellen versiegen. Millionen Menschen verlieren dadurch ihre Lebensgrundlage. Besonders betroffen sind Länder im globalen Süden, vor allem in Afrika.